

GEFANGENSEIN

Drinnen & Draußen

Literatur- und Bildwettbewerb des muc Verlags

Einsendeschluss: 31. Juli 2016

Der Panther

von Rainer Maria Rilke

Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
so müd geworden, daß er nichts mehr hält.

Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe
und hinter tausend Stäben keine Welt.

Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,
der sich im allerkleinsten Kreise dreht,
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,
in der betäubt ein großer Wille steht.

Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille
sich lautlos auf – Dann geht ein Bild hinein,
geht durch der Glieder angespannte Stille –
und hört im Herzen auf zu sein.

Das Thema „Gefangensein – Drinnen & Draußen“ ist allgegenwärtig und heute aktueller denn je. Wir alle sind Gefangene. Rainer Maria Rilke befasste sich bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf sehr eindrucksvolle Weise mit seinem Gedicht „Der Panther“ mit dem Zustand der Gefangenschaft. Das Tier wird zuerst von außen beschrieben, am Schluss dessen Inneres betrachtet. Automatisch folgt die Assoziation mit der Gefangenschaft von Menschen. Jedoch ist die Lage des „Gefangenseins“ nicht ausschließlich auf Haftstrafe zu beziehen. Der Mensch befindet sich in vielen alltäglichen Zwängen, die ihm die Gesellschaft auferlegt oder die er sich selbst schafft. Diese können äußerst vielfältig sein und im Beruf oder auch im Privatleben auftreten. Eine eigene Befreiung des Panthers scheint in dem Gedicht unmöglich. Jedoch kann es vielleicht auch als Appell wirken, sich nicht zu sehr von den fortwährenden Zwängen gefangen nehmen zu lassen, da sonst innere Leere droht. Letztendlich bleiben Fragen offen. Bedeutet ein Leben in Freiheit auch wirkliche – innere – Freiheit? Schließt ein Leben mit äußeren Begrenzungen innere Freiheit aus? Und was ist Freiheit eigentlich, was Gefangensein, wo liegt das Draußen, wo das Drinnen?

Wir vom muc Verlag (www.muc-verlag.de) suchen Texte (Lyrik, Kurzprosa, Reportagen, Interviews, experimentelle Texte) und Bilder. Die Beiträge können sowohl politischen / sozialkritischen als auch psychologischen Bezug haben. Die Thematik hat einen ernsten und nachdenklichen Charakter, und ein ebensolcher steht auch bei vielen Einsendungen hier zu erwarten, er ist aber keineswegs Pflicht: Wir freuen uns auch über humoristische Beiträge. Denn nur mit ihnen dabei kann das Buch am Ende die Thematik auch rundum beleuchten, und nur mit ihnen dabei auch ergibt sich letztlich das gewünschte Leseerlebnis. Die besten Einsendungen werden in einem Buch veröffentlicht.

Jeder Teilnehmer kann höchstens 2 bisher nicht in einem Printmedium veröffentlichte Text-Beiträge in deutscher Sprache (Lyrik: bis zu 5 Gedichte) oder bis zu 5 Bildbeiträge (Zeichnungen, Fotografien, Malerei) einreichen. Ein Textbeitrag sollte nicht mehr als 15.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen. Farbige Bildbeiträge können ausschließlich bei der Auswahl zum Covermotiv mit einfließen.

Sowohl die Teilnahme am Wettbewerb als auch die Buchveröffentlichung ist kostenlos. Auch sonst entstehen keinerlei Verpflichtungen.

Zu Ihrem Beitrag senden Sie bitte eine kurze Vita (ca. 10 Zeilen, u. a. mit Name, Geburtsjahr, Wohnort, bisheriger literarischer/künstlerischer Werdegang, Homepage etc.), die bei einer Veröffentlichung mit abgedruckt werden soll. Eine anonyme oder die Veröffentlichung unter Pseudonym ist aber auch möglich. Zudem senden Sie bitte, rein für die interne Verwendung, Ihre Kontaktdaten mit: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Mit der Teilnahme an der Ausschreibung versichert der Teilnehmer/die Teilnehmerin, dass der eingesandte Beitrag selbst verfasst oder gestaltet ist und keine Rechte Dritter verletzt werden. Des Weiteren erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin damit einverstanden, dass sein Text- oder Bildbeitrag im Buch sowie eventuell (im Ausschnitt oder komplett – zu Werbezwecken) auf der Homepage des muc Verlags veröffentlicht wird. Ansonsten verbleiben alle Rechte beim Autor und Bildkünstler.

Ein Anspruch auf ein Honorar besteht nicht, jedoch erhält jeder aufgenommene Beiträger ein Freiemplar und kann das Buch zum Autorenrabatt erwerben.

Die Text-Beiträge bitte in Normseiten als Word- oder rft-Dokument, die Bildbeiträge im JPG-Format (Auflösung 300 dpi) einsenden.

Einsendeschluss: 31. Juli 2016, E-Mail-Adresse: info@muc-verlag.de

Der muc Verlag beauftragt nach der Textauswahl einen Lektor/eine Lektorin, der/die in Absprache mit dem Verfasser/der Verfasserin Korrekturen vornimmt. Die Umschlaggestaltung wird vom Verlag bzw. einem/einer vom Verlag beauftragten Grafiker/in übernommen.

München, den 1. Februar 2016
Gisela Weinhändler, Sabine Brandl